

FAQ Barcamp:

Was ist ein Barcamp?

Ein Barcamp ist eine Plattform für Austausch, Dialog und Lernen. Es gibt vorab kein festes Programm. Von den Teilnehmenden kommen Ideen und Vorschläge für etwa einstündige ‚Sessions‘: Mini-Workshops, Diskussionen, Fragerunden. Die Vorschläge werden am Veranstaltungstag von allen abgestimmt, daraus entsteht das Programm. Mehrere Sessions können parallel stattfinden. Die Gäste stellen sich ihren Tagesplan nach Interesse zusammen - und geben als Dank für eine gute Session ihre Erfahrungen aktiv in Gesprächen, Posts und Blogs weiter.

Muss ich etwas vorbereiten?

Nein. Das musst du nicht. Du kannst einfach kommen und dich an einer oder mehreren Sessions beteiligen. Wenn du aber schon jetzt Ideen für gute Sessions hast, oder dich anderweitig einbringen möchtest, melde dich gern beim Orga-Team [hinterlegen: Mailadresse: Christine.Strotmann@fes.de].

Wie kann ich gute Ideen für Sessions entwickeln?

Suche einfach ein Thema aus, das für deine Zukunft wichtig ist und bei dem du dich gut genug auskennst, um einen Impuls für eine Diskussion zu geben. Bitte beachte, dass wir keine Werbeveranstaltung sein möchten, auch nicht, wenn du ein wirklich tolles und wichtiges Business hast.

Warum lohnt es sich, eine Session anzubieten?

Weil du dir viel Feedback zu deinen Ideen und Gedanken abholen, mit anderen Menschen Erfahrungen austauschen und dein Netzwerk erweitern kannst. All das gilt im Übrigen auch, wenn du ohne eigene Sessionidee zum Barcamp kommst. Also – sei dabei!